



Malsch, 25. Mai 2020

Liebe Eltern der Stufen 1 – 8,

ich hoffe, Sie und Ihre Familien sind wohlauf.

Nachdem die Abschlusschüler der Stufen 9 und 10 sowie seit letzter Woche die Viertklässler wieder in Präsenzzeiten vor Ort lernen, darf ich nun auch die Schülerinnen und Schüler der Stufen 1 – 3 und 5 – 8 zu Präsenzzeiten in die Schule einladen. Nach den Pfingstferien wechseln wir dafür in ein rollierendes System innerhalb der Grundschule und der Stufen 5 – 8 der Sekundarstufe I entsprechend der Anweisung des Kultusministeriums.

Jede Stufe erhält im wöchentlichen Wechsel in einer Woche einige Stunden Präsenzunterricht in der Schule und in der anderen Woche reinen Fernunterricht.

Die Stufen 1, 2, 5, 6 kommen in der Kalenderwochen 25/ 27/ 29 zur Schule, die Stufen 3, 4, 7, 8 in den Kalenderwochen 26/ 28/ 30. Für die letzten drei Unterrichtstage vor den Sommerferien in der KW 31 erhalten Sie eine gesonderte Information.

Die Klassen und Lerngruppen werden von den Lehrkräften in feste Kleingruppen geteilt und getrennt voneinander unterrichtet, damit die maximale Schülerzahl pro Raum nicht überschritten wird.

Manche Lehrkräfte dürfen aufgrund ihrer Zugehörigkeit zu einer Risikogruppe nicht im Präsenzunterricht eingesetzt werden. Daher werden nicht alle Gruppen von ihren bisherigen Lehrkräften unterrichtet. Jeder Gruppe ist in jedem Fach aber eine feste Lehrkraft zugeordnet. Die jeweilige Stammlehrkraft unterstützt die Lernprozesse von zu Hause aus weiter. Wir haben die Bestuhlung in den Zimmern so verändert, dass die Abstände entsprechend der Vorgaben eingehalten werden können.

Die Schülerinnen und Schüler werden vor Ort von den Lehrkräften mit den Hygieneregeln vertraut gemacht und in den Schultag eingewiesen. Die Lehrkräfte werden Sie und Ihr Kind im Lauf der Woche über die Präsenzzeiten Ihres Kindes und die in der Schule notwendigen Arbeitsmaterialien informieren.

Wie es nach den Sommerferien weitergehen wird, können wir Ihnen zum heutigen Zeitpunkt leider nicht sagen, da wir selbst noch auf diese Informationen warten.

Voraussetzungen für den Schulbesuch:

Wenn eine Schülerin/ ein Schüler aufgrund einer Vorerkrankung selbst einer Risikogruppe angehört oder im Haushalt eine Person mit einer entsprechenden Vorerkrankung lebt, entscheiden Sie als Eltern, ob Ihr Kind am Präsenzunterricht teilnimmt. Die Nicht-Teilnahme teilen Sie uns dann bitte schriftlich mit.

Nicht teilnehmen dürfen Schülerinnen und Schüler, die

- selbst Symptome einer Corona-Infektion haben wie Husten, Schnupfen, erhöhte Temperatur,
- bzw. nachgewiesen an Corona erkrankt sind.

- in den letzten 14 Tagen Kontakt zu einer infizierten Person hatten.

Sollte eine Schülerin/ ein Schüler sich gesundheitlich nicht wohl fühlen, bitten wir darum, sie/ ihn nicht zur Schule zu schicken.

Bitte informieren Sie uns in allen diesen Fällen unverzüglich zunächst telefonisch, anschließend aber auch schriftlich.



Ankommen in der Schule:

Damit die Präsenzstunden vor Ort durchgeführt werden können, ist es absolut notwendig, dass sich alle beteiligten Personen strikt an die Vorgaben halten.

Treffpunkt bei der Ankunft ist immer der Schulhof vor dem Haupteingang. Jede Gruppe stellt sich bitte an der für sie vorgesehenen und durch Schilder gekennzeichneten Markierung auf. Dieser Treffpunkt gilt dann für die jeweilige Gruppe immer, auch am Ende der Pausen. Die Schülerinnen und Schüler betreten die Gebäude nur mit der für sie zuständigen Lehrkraft. Einige Lehrkräfte haben in den letzten Wochen Mund-Nasen-Bedeckungen genäht. Jede Schülerin/ jeder Schüler erhält auf Wunsch eine davon zusammen mit einer Anleitung zum Gebrauch und zur richtigen Pflege. Das Angebot ist kostenlos, kleine Spenden für die Fördergemeinschaft, die uns sehr unterstützt, nehmen wir gerne an.

Ich danke allen Lehrkräften und Helfern, die beherzt zu Stoff, Schere und Nähmaschine gegriffen haben.

Es folgen hier die Hygienevorschriften im Einzelnen:

Zentrale Hygienemaßnahmen:

- Mindestens 1,50 m Abstand halten (Schulhof, Schulgebäude, Lerngruppenraum, Toilette).
- Gründliche Händehygiene (auf den Toiletten sind entsprechende Hinweisschilder angebracht).
- Nach dem Betreten der Schule müssen die Hände gewaschen/desinfiziert werden. Die Mittel sind an der Schule vorhanden. Eigenes Desinfektionsmittel darf mitgebracht, aber nicht an Mitschüler weitergegeben werden.
- Husten- und Niesetikette beachten (Aushänge in den Lerngruppenräumen).
- Das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung ist im Unterricht nicht erforderlich, aber zulässig. Jede Schülerin/ jeder Schüler muss zur Sicherheit eine Maske bei sich haben.
- Mit den Händen nicht das Gesicht berühren.
- Keine Berührungen, Umarmungen und kein Händeschütteln mit Mitschülern.
- Öffentlich zugängliche Handkontaktstellen wie Türklinken oder Fahrstuhlknöpfe möglichst nicht mit der Hand anfassen, z. B. Ellenbogen benutzen.
- Bei Krankheitszeichen (z. B. Fieber, trockener Husten, Atemprobleme, Verlust Geschmacks-/Geruchssinn, Halsschmerzen) in jedem Fall zu Hause bleiben.
- Essen und Trinkflaschen dürfen nicht mit Mitschülern geteilt werden.

Hygiene in den Toilettenräumen:

- An den Türen der Toiletten ist vermerkt, wie viele Schülerinnen oder Schüler sich zeitgleich im Sanitärbereich aufhalten dürfen.
- Jede Gruppe bekommt eine Toilette zugewiesen, welche von dieser ausschließlich zu benutzen ist.
- Toilettengänge sind nur in den Unterrichtsstunden (ein Schüler/eine Schülerin pro Gruppe), nicht in den Pausen möglich.



Infektionsschutz in den Pausen:

- Auch in den Pausen muss der Abstand von 1,5 m eingehalten werden.
- Die Schülerinnen und Schüler werden von den Lehrern in den Pausen begleitet und beaufsichtigt.
- Der Wasserspender der Mensa ist nicht in Betrieb. Bitte eigene gefüllte Wasserflaschen mitbringen.

Achtung:

- Die Schülerinnen und Schüler haben im öffentlichen Personennahverkehr eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen. Diese Pflicht beginnt bereits an der Haltestelle.

Liebe Eltern,

die Rahmenbedingungen für die Wiederaufnahme des Unterrichts sind für uns alle sehr ungewöhnlich. Ich bin zuversichtlich, dass wir gemeinsam die Vorgaben einhalten werden und freue mich zusammen mit den Lehrkräften darüber, dass wir nun bald fast alle unsere Schülerinnen und Schüler zumindest zeitweise persönlich sehen und vor Ort unterstützen können. So wenig das auch ist, es ist ein Schritt in Richtung Normalität, die wir alle so sehr herbeisehen. Ich danke allen Lehrkräften und Mitarbeitern, die seit Wochen mit sehr großem Einsatz alles vorbereitend durchdenken und sich nun mit Herrn Ebser und mir zusammen auf die nächste Stufe der Öffnung nach den Pfingstferien freuen. Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien viel Kraft und Gesundheit in dieser außergewöhnlich belastenden Zeit.

Mit herzlichen Grüßen

Sylvia Wenzel-Lück

Rektorin

✍ Bitte unterschreiben Sie, falls noch nicht geschehen, auf diesem Abschnitt, dass Sie diese Hygienevorschriften mit Ihrem Kind besprochen und zur Kenntnis genommen haben. Zur Entlastung der Unterrichtszeit bitte ich Sie, den Abschnitt eingescannt in digitaler Form **bis zum 12.06.2020** mit dem Betreff „Hygiene“ an diese Mailadresse: sekretariat@hans-thoma-schule-malsch.de oder in Papierform an die Schule zu schicken bzw. in unseren Briefkasten im Haupteingang zu stecken (ebenfalls bis zum 12.06.2020).

Kenntnisnahme der Hygienevorschriften zur Teilnahme an den Präsenzzeiten in der Schule:

Ich/Wir haben die Hygienevorschriften mit unserem Kind besprochen und diese zur Kenntnis genommen.

Uns ist bewusst, dass unser Kind vorübergehend von der Teilbeschulung ausgeschlossen werden kann, wenn es diese Hygienevorschriften nicht befolgt.

Name des Schülers/der Schülerin

Klasse/ Lerngruppe

Ort, Datum und Unterschrift mindestens eines Erziehungsberechtigten